

9.B.7

Landeskunde

Deutsch ist nicht gleich Deutsch – Der deutsche Sprachraum

Ein Beitrag von Dr. Petra Schappert, Stuttgart
Mit Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2022

Abb.: Colourbox

Wo spricht man überall Deutsch? Und klingt die Sprache überall gleich? Welche Unterschiede gibt es? Und wie genau klingen diese Unterschiede? Schafft es eine Verbundenheit, wenn man dieselbe Sprache spricht? Oder entsteht gar Distanz, wenn verschiedene Dialekte aufeinandertreffen? Diesen und weiteren Fragen zum deutschen Sprachraum widmet sich die folgende Unterrichtseinheit.

KOMPETENZPROFIL



Niveau:	Aufbaustufe
Wortschatz:	Der deutsche Sprachraum, Minderheitensprachen, Regionalsprachen, Sorbisch, Bayerisch, Plattdeutsch, Wienerisch
Grammatik:	Bayerische Grammatik
Medien:	Übungen zum Wortschatz, Wimmelbild, Lesetexte, Wortschatzliste, Hörtexte / Lieder
Zusatzmaterialien:	Leseverstehen (<i>LearningApps</i>)

Auf einen Blick

1 Wortschatz aktivieren

- M 01** Der deutsche Sprachraum – Ein Wimmelbild  Der dt. Sprachraum
- M 02** D-A-CH-L – Der deutsche Sprachraum  Der dt. Sprachraum
- M 03** Verschiedene Arten zu sprechen – Minderheitensprachen  Minderheitensprachen

2 Wortschatz üben und anwenden

- M 04** Hier spricht man Deutsch – Die Verbreitung der deutschen Sprache  Der dt. Sprachraum
- M 05** Grüezi mitenand! – Ein Ausflug ins Schwyzerdütsch  Schweizerdeutsch
- M 06** Portrait einer Sorbin – Sprache und Kultur einer Minderheit in Deutschland  Sorbisch
- M 07** Sollte man Minderheitensprachen pflegen? – Eine Diskussion  Minderheitensprachen
- M 08** Snacken op platt – Ostfriesisch für Anfänger  Plattdeutsch
- M 09** Was übrig bleibt – Ein Lied auf Bayerisch hören  Bayerisch
- M 10** Der bayerische Taxifahrer aus dem Senegal – Ein Portrait  Bayerisch
- M 11** Was ist das denn? – Ein Ausflug in die bayerische Grammatik  Bayerisch
- M 12** Soits leben – Ein Lied im Wiener Dialekt  Wienerisch
- M 13** Willkommen in Liechtenstein – Ein Länderportrait  Der dt. Sprachraum
- M 14** Eine E-Mail an einen Freund schreiben  Der dt. Sprachraum
- M 15** Wo kommen die Wörter her? – Ein Spiel  Der dt. Sprachraum
- M 16** Sprache und Identität – Lesetext  Der dt. Sprachraum
- M 17** Fragen zum Lesetext  Der dt. Sprachraum

3 Test und Selbsteinschätzung

- M 18** Bist du fit? – Der deutsche Sprachraum  Der dt. Sprachraum
- M 19** Das kann ich! – Der deutsche Sprachraum  Der dt. Sprachraum

4 Wortschatzliste

- M 16** Meine Wortschatzliste – Der deutsche Sprachraum  Der dt. Sprachraum

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal: daz-downloads.raabe.de
-  kennzeichnet den behandelten Wortschatz
-  kennzeichnet die behandelte Grammatik

M 01

Der deutsche Sprachraum – Ein Wimmelbild



© RAABE 2022



Aufgabe 1:

Wo spricht man überall Deutsch?

Gibt es weitere Länder, in denen man Deutsch spricht?



Grüezi mitenand! – Ein Ausflug ins Schwyzerdütsch

M 05



Aufgabe 1:

Lies die folgende Erklärung durch und entscheide, welche der folgenden Aussagen den Inhalt am besten beschreibt.

Schweizerdeutsch

Das Schweizerdeutsch – auch Schwyzerdütsch genannt – bezeichnet alle alemannischen Dialekte, die im deutschsprachigen Teil der Schweiz von den Menschen gesprochen werden. Ein Standardschweizerdeutsch gibt es nicht.

Im Schweizerdeutsch spricht man das „ch“ tief aus der Kehle, man rollt das „r“ und die Vokale sind dumpf. Vielen Nomen wird ein „li“ angehängt.

- Schweizerdeutsch ist die deutsche Standardsprache der Schweiz.
- Schweizerdeutsch ist ein Akzent.
- Schweizerdeutsch ist ein Sammelbegriff für alle deutschen Dialekte in der Schweiz.



Aufgabe 2:

Was heißen wohl diese Wörter aus dem Schweizerdeutschen auf Deutsch? Verbinde die Wörter der linken Spalte mit den richtigen Wörtern auf der rechten Spalte.

Schweizerdeutsch	Standarddeutsch
1. die Züglete	a. wegräumen
2. der Mistkübel	b. das Waschbecken
3. versorgen	c. der Umzug
4. die Türfalle	d. der Strohalm
5. das Lavabo	e. der Küchenschrank
6. der Zapfen	f. der Dachboden
7. das Röhrli	g. der Mülleimer
8. das Chuchichäschtli	h. der Schluckauf
9. der Estrich	i. der Korken
10. der Gluggsi	j. die Türklinke

Möchtest du hören, wie man Chuchichäschtli ausspricht?

Dann scanne den QR-Code.



M 06

Portrait einer Sorbin – Sprache und Kultur einer Minderheit in Deutschland



Aufgabe 1:

Lies die Texte unter den Bildern. Schreibe die fehlenden Wörter in die Lücken.

Vereinen – Volk – Festen – Sprache – Brandenburg – Grundschulen –
Minderheit – Osterzeit – Sorbisch – Reiter – Tracht

Darf ich vorstellen? Die sorbische Kultur.

Hallo, ich bin Berbel. Ich bin Sorbin. Wir Sorben leben in Sachsen und _____. In Deutschland gibt es ungefähr 60.000 Sorbinnen und Sorben. Wir sind eine sogenannte nationale _____. Sorben sind eigentlich ein westslawisches _____.

Unsere Kultur pflegen wir in _____ und Gruppen. Besonders um die _____ kann man unsere Feste und Bräuche gut erleben. In neun Kirchgemeinden gibt es ein Osterreiten. Sieht die Prozession der _____ auf dem unteren Bild nicht toll aus?

Neben einer eigenen _____ haben wir auch eigene Bräuche. Sie zu pflegen ist uns besonders wichtig. Ältere Frauen tragen häufig noch täglich _____.



Foto: Julian Nyca / CC BY-SA 3.0

meist zu besonderen _____ getragen.

Es gibt sorbische _____, an denen die Kinder zweisprachig unterrichtet werden. In Bautzen, der „Hauptstadt“ von uns Sorben, kann man an allen Schulen _____ lernen.



Foto: Bomenius / CC BY-SA 3.0

M 08 Snacken op platt – Ostfriesisch für Anfänger



Aufgabe 1:

Schau dir den folgenden Trailer eines Films an. Worum geht es in dem Film? Schreibe Stichworte in die Gedankenblase.

<https://raabe.click/Ostfriesisch>



Universum Film GmbH

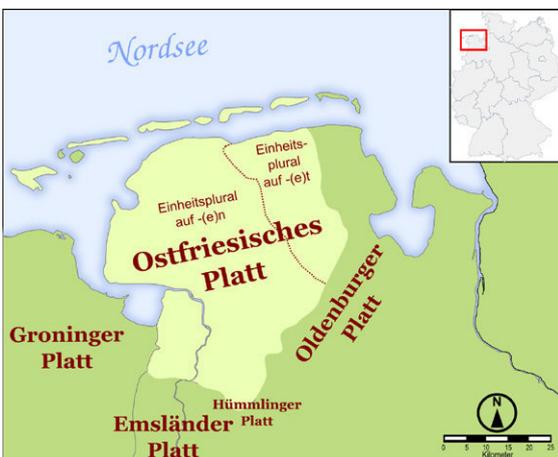


Aufgabe 2:

Lies den kleinen Text über das Ostfriesische. Fülle die Lücken im Text mit den Wörtern aus der Box.

regelmäßig – Norden – Regionalsprache – jüngeren – Niedersachsen

Das ostfriesische Plattdeutsch



Das Plattdeutsch ist eine _____.
 Sie wird von den Ostfriesen gesprochen, die im _____ Deutschlands leben, genauer gesagt, in _____. Etwa 50 Prozent der Ostfriesen sprechen _____.
 Plattdeutsch, auch wenn die _____ Leute es weniger sprechen als die älteren Menschen.

Abbildung: Onno / CC BY-SA 3.0

M 10 Der bayerische Taxifahrer aus dem Senegal – Ein Portrait



Aufgabe 1:

Lies den Text.

Münchner Originale #2: Isaak Cissé

(...) „Hier bin i jeden Morgen zum Frühstück. Da gibt’s dann mei Muich und an Kuacha.“ Jetzt sitzt Thiendou Cissé, der Isaak genannt wird, vor einer Coke Zero in der Bäckerei Kistenpfennig auf der Leopoldstraße, nördlich der Münchner Freiheit, wo die Straße nicht mehr so elegant rüberkommt wie ein paar Radminuten weiter südlich.



Foto: © Julian Mittelstädt / jmvotography

- 15 Auf dem Parkplatz zwischen Lidl und Shell-Tankstelle steht sein Mercedes, eierschalenfarben. Isaak ist der wohl bekannteste Taxifahrer der Stadt. Der gebürtige Senegalese lebt seit fast 40 Jahren in München, seit 1983 fährt er Taxi. Sein Markenzeichen: Der bayrische Dialekt. Ende der Siebzigerjahre kommt er nach Deutschland. Sein Ziel: Er will den FC Bayern sehen – „Beckenbauer, Hoeneß, Rummenigge, I war scho immer verrückt nach Fußball und hab scho in der Heimat alle Spiele geschaut.“ Und so kommt er in die bayrische Landeshauptstadt und ist bis heute geblieben. Genau wie seine Liebe zum Fußball und zum FC Bayern. Er ist oft im Stadion, war schon auf der Meisterfeier im Rathaus und viele Spieler haben seine Nummer. Während er spricht, wischt er auf seinem Handy herum, hält es irgendwann hoch und zeigt Fotos. Isaak mit Thomas Müller. Isaak mit Pep Guardiola: „Weißt, des san ja a nur ganz normale Leid.“
- 25 Wenn Isaak spricht, dann regt sich in mir das Verlangen, dringend an meinem Bayrisch zu feilen. Dialekte sind sein Steckenpferd – seinen eigenen hat er perfektioniert. (...)

Vor allem weil in München doch eher wenig Dialekt gesprochen wird. Dabei sind Isaak und ich uns einig, dass man viele Dinge auf Bayrisch so viel schöner ausdrücken kann, als im Hochdeutschen. Er bringt es auf den Punkt: „Der Bayer red wenig, aber sagt viel“.

30 Für Isaak ist die Sprache Teil der bayrischen Lebensart und ihrer Geschichte. (...)

Als ich ihn nach seinem Taxi-Alltag frage, wird klar, dass Bayrisch noch für etwas ganz anderes bestens geeignet ist – zum Fluchen. Wenn der Vordermann beispielsweise Faxen macht. Dann schaut Isaak erstmal aufs Kennzeichen und wenn er da ein HH oder ein K sieht, dann wird der Fahrer schon mal als „damischer Saupreiß“ bezeichnet. Das wirkt befreiend.

35 Dabei hat auch er selbst hin und wieder mit Vorurteilen zu kämpfen. Genau an dem Platz, wo wir sitzen und reden, wurde er schon einmal angefeindet. Das haut ihn zwar nicht vom Hocker, aber gefallen lassen hat er es sich auch nicht. (...)

So sehr der Senegalese München liebt, irgendwann möchte er wieder zurück in sein Heimatland an der westlichsten Spitze Afrikas. In Deutschland alt werden ist für ihn keine Option. Im Senegal hat die Familie einen ganz anderen Stellenwert: „Da bist du als ‚Oider‘ das Oberhaupt und hast was zu sagen.“.

40 62 ist er jetzt. Ein Alter, das man ihm nicht ansieht. Noch lebt er mit seiner Frau und seinen zwei Kindern – der Sohn ist 16, die Tochter 25 – in Milbertshofen. Bis zur Rente sind es noch ein paar Jahre. Ein paar Jahre, in denen der FC Bayern noch viele Spiele gewinnen und Isaak unsere Stadt
45 bereichern kann.

Quelle: Nina Vogel: Münchner Originale #2: Isaak Cissé (gekürzt). In: Mit Vergnügen München. <https://muenchen.mitvergnuegen.com/author/ninamuenchen/> [letzter Abruf: 26.11.2021]



Aufgabe 2:

Wie lautet ist die richtige Lösung? Kreuze an: a, b oder c.

1. Isaak Cissé ...

- a. ist 40 Jahre alt.
 b. kam vor ungefähr 40 Jahren nach Bayern.
 c. fährt seit fast 40 Jahren Taxi.

2. Er kam nach Deutschland, ...

- a. weil er Fußballfan ist.
 b. weil er hier ein besseres Leben führen wollte.
 c. weil ihm München so gut gefällt.

3. Mit dem FC Bayer verbindet ihn, ...
- a. dass er dort auch gerne spielen wollte.
 - b. dass er die Nummern vieler Spieler auf seinem Handy hat.
 - c. dass sie oft seine Fahrgäste sind.
4. Dialekt findet Isaak Cissé ...
- a. unnötig, da er in München nicht gesprochen wird.
 - b. so schwer, dass er weiter daran arbeiten muss.
 - c. eine weitere Ausdrucksmöglichkeit im Rahmen der deutschen Sprache.



Aufgabe 3:

Welche bayerischen Wörter hast du im Text gefunden? Schreibe Sie unten in die Box. Recherchiere dann, was die Wörter auf Deutsch heißen könnten. Schreibe Sie dazu und kreiere eine Wortwolke.

VORSCHAU

Willkommen in Liechtenstein – Ein Länderportrait

M 13



Aufgabe 1:

Lest in der Kleingruppe die Texte und schaut euch die Bilder an. Was gehört zusammen?

1. In Liechtenstein gibt es viele Berge. Der höchste Berg ist fast 2.600 m hoch. Er heißt Grauspitz.

2. Die Hauptstadt von Liechtenstein ist Vaduz. Dort sitzt auch der Fürst von Liechtenstein, er ist das Staatsoberhaupt, und die Regierung sowie das Parlament.

C.

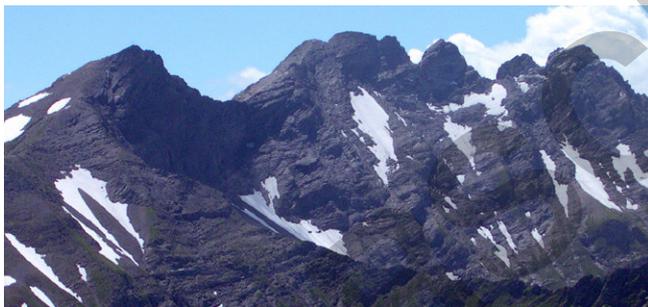


Foto: Svickova / Public Domain

A.

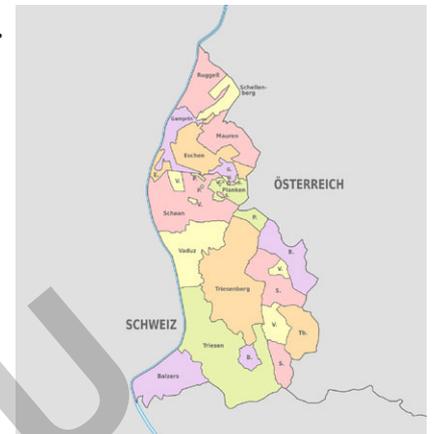


Abb.: TUBS / CC BY-SA 3.0

B.



Foto: Colourbox

3. In Liechtenstein bezahlt man mit Schweizer Franken.

4. Liechtenstein hat zwei Ländergrenzen: die Schweiz und Österreich. Es ist ein sehr kleines Land. Seine Größe beträgt 160 m². Das Land hat nur ungefähr 35.000 Einwohner.

D.



Foto: Colourbox

E.



Foto: Colourbox

5. In Liechtenstein kann man wunderbar Urlaub machen. Im Sommer kann man wandern und im Winter Ski fahren.



Aufgabe 2:

Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| a) Liechtenstein grenzt an drei Länder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Das Land hat seine eigene Währung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) In Liechtenstein kann man vielen Freizeitaktivitäten in der Natur nachgehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Liechtenstein ist ein kleines Land. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Das Land ist so groß wie eine kleine Stadt, wenn man nur die Bewohner betrachtet. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) In Liechtenstein ist ein Adeliger der Erste im Staat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Du kannst die Aufgabe auch in einer *Learningapp* bearbeiten.

<https://learningapps.org/watch?v=pmze7y62c22>



Foto: S19191 / CC BY-SA 3.0